

Badajoz, 15. Februar. Hier wurde ein Mann, der verdächtig ist, ein portugiesischer Artilleriehauptmann zu sein, in dem Augenblicke verhaftet, als er nach Lissabon abzureisen wollte. Es wurden bei ihm Pläne der Befestigungen von Badajoz, Aufzeichnungen über die Stärke der hier liegenden Streitkräfte und Schriftstücke über die Organisation der republikanischen Elemente gefunden.

Saloniki, 14. Februar. Ein Teil der arabischen Streitkräfte ist in der Richtung auf Sodeiba abgerückt, wo immer neue Scharen von Arabern eintreffen und die Straßen besetzen. Vorgestern kam es in der Umgebung von Laag zu einem Gefecht zwischen den dort lagernden türkischen Truppen und den Arabern. Auch Yman Jahia hatte einen blutigen Kampf mit den Türken, in dem die Araber dreihundert und die Türken hundert Mann verloren.

**Kunst, Wissenschaft und Vorträge.**

Dresden, 14. Februar. Im Königl. Opernhaus findet Freitag den 17. Februar das ursprünglich auf den

27. Januar angelegte IV. Sinfonie-Konzert der Serie A mit folgendem Programm statt: D. Ravn, Sinfonie Nr. 1 D-Moll (zum 1. Male). B. Reicha, Sinfonie Nr. 5 E-Moll.

Dresden, Refikenztheater. Donnerstag und folgende Tage geht abends 7/8 Uhr die erfolgreiche Operette „Der Mobilgänger“ von Josef Sanga in Szene.

Dresden, Konzerte der Firma F. Ries, Königl. Hofmusikalienhandlung, Grenstraße 21 (Eingang Ringstraße).

Serabine-Kompositionen d. Freitag 17. Februar 7/8 Uhr, Künstlerhaus, Karten 4,-, 2, 65, 1, 01.

Sanva van Rhyn, Robener Theaterabend. Am Klavier; Professor DDR Mag. Reger. Sonnabend 18. Februar 7/8 Uhr, Palmengarten, Karten 4, 20, 2 65, 1 60.

Kartenverkauf in den Hofmusikalienhandlungen von F. Ries (F. Böhner, R. Aufhaus, und Ad. Brauer (F. Wöner), Neustadt, von 9-11, 3-6 Uhr.

**Aus der Geschäftswelt.**

Die durch sachgemäße Bieferung vollständiger, gutbürgerlicher Wäsche-Brautausstattungen jeder Preislage bekannte Spezialfirma F. A. Horn, Leinen-, Ketten- und Aussteuer-Geschäft Dresden, Ferdinandstraße 3, stellt Donnerstag den 16. Februar und Freitag

den 17. Februar abermals eine sehr vornehme und gelegene Wäsche-Brautausstattung in ihren schönen Geschäftsräumen aus, welche auf feste Bestellung angefertigt wurde. Die Firma bezieht mit den wiederholten Darbietungen eine geschlossene Ueberflut ihrer musterartigen Eigenerzeugnisse in Leib- und Bettwäsche zu geben. Die außerordentliche Reichhaltigkeit der zur Anwendung gebrachten neuen Gewürfe übertrifft ebenso, wie die hervorragend schöne Ausführung. Die Befichtigung ist für Interessenten durchaus gratis.

**Katholisches Arbeitersekretariat**  
Dresden-Stadt, Florastraße 17, I.  
Sprechstunde 9-12

Wegen schwerer Erkrankung des Arbeitersekretärs bleibt das Sekretariat bis auf weiteres geschlossen; dringende Sachen bittet man an das Zentralsekretariat in Berlin C, Kaiserstraße 37, zu richten.

**Notierungen der Dresdner Börse vom 15. Februar**

Witgeteilt vom Bankhaus Gebr. Arnold, Waisenbänkler 20.

Die Stückzinsen sind bei festverzinslichen Papieren gleich dem Zinsfuß des betreffenden Effekts, bei Dividendenpapieren 4%. Genußscheine werden franco Stückzinsen gehandelt.

<b>Deutsche Reichsbank</b>	8 84,60 G.	<b>Städt. 1914-VII. St. A.</b>	8 95,00 G.	<b>Städt. 1914-VII. St. B.</b>	8 100,00 G.	<b>Städt. 1914-VII. St. C.</b>	8 95,60 G.	<b>Städt. 1914-VII. St. D.</b>	8 97,00 G.	<b>Städt. 1914-VII. St. E.</b>	8 95,00 G.	<b>Städt. 1914-VII. St. F.</b>	8 99,00 G.	<b>Städt. 1914-VII. St. G.</b>	8 94,00 G.	<b>Städt. 1914-VII. St. H.</b>	8 92,10 G.	<b>Städt. 1914-VII. St. I.</b>	8 100,00 G.	<b>Städt. 1914-VII. St. J.</b>	8 97,00 G.	<b>Städt. 1914-VII. St. K.</b>	8 95,00 G.	<b>Städt. 1914-VII. St. L.</b>	8 99,00 G.	<b>Städt. 1914-VII. St. M.</b>	8 94,00 G.	<b>Städt. 1914-VII. St. N.</b>	8 92,10 G.	<b>Städt. 1914-VII. St. O.</b>	8 100,00 G.	<b>Städt. 1914-VII. St. P.</b>	8 97,00 G.	<b>Städt. 1914-VII. St. Q.</b>	8 95,00 G.	<b>Städt. 1914-VII. St. R.</b>	8 99,00 G.	<b>Städt. 1914-VII. St. S.</b>	8 94,00 G.	<b>Städt. 1914-VII. St. T.</b>	8 92,10 G.	<b>Städt. 1914-VII. St. U.</b>	8 100,00 G.	<b>Städt. 1914-VII. St. V.</b>	8 97,00 G.	<b>Städt. 1914-VII. St. W.</b>	8 95,00 G.	<b>Städt. 1914-VII. St. X.</b>	8 99,00 G.	<b>Städt. 1914-VII. St. Y.</b>	8 94,00 G.	<b>Städt. 1914-VII. St. Z.</b>	8 92,10 G.
----------------------------	------------	--------------------------------	------------	--------------------------------	-------------	--------------------------------	------------	--------------------------------	------------	--------------------------------	------------	--------------------------------	------------	--------------------------------	------------	--------------------------------	------------	--------------------------------	-------------	--------------------------------	------------	--------------------------------	------------	--------------------------------	------------	--------------------------------	------------	--------------------------------	------------	--------------------------------	-------------	--------------------------------	------------	--------------------------------	------------	--------------------------------	------------	--------------------------------	------------	--------------------------------	------------	--------------------------------	-------------	--------------------------------	------------	--------------------------------	------------	--------------------------------	------------	--------------------------------	------------	--------------------------------	------------

Nachdem die sterbliche Hülle unseres geliebten Vaters, **Rektors emer. Goldberg** ihre letzte Ruhestätte gefunden hat, sprechen die hinterbliebenen Angehörigen **herzlichen Dank** aus allen denen, die ihm besonders in den letzten Tagen Liebe, Dankbarkeit und Verehrung bekundet und uns Trost gesendet haben. Die überaus zahlreichen Kundgebungen von nah und fern, in Wort und Schrift, durch Gebet, Gesang und Blumenspenden machen es uns unmöglich, jedem einzelnen, wie es wohl im Sinne des lieben Verstorbenen gelegen wäre, zu danken. Wir sagen somit nur hierdurch allen seinen teilnehmenden Freunden, Amtskollegen, Mitbürgern, Vereinsbrüdern und ehemaligen Schülern nochmals ein inniges „Vergelt's Gott!“

OSTRITZ, 18. Februar 1911. **Paula verw. Goldberg nebst Tochter** im Namen aller Verwandten.

**Zentrumswahlverein f. d. Königreich Sachsen, Ortsgruppe Zittau-Ostritz.**  
Sonntag den 19. Februar nachmittags 1/2 5 Uhr findet im **Kretschamsaal zu Seitendorf** eine **Zentrumswähler-Versammlung** statt. Der Vorsitzende der Ortsgruppe, Lehrer Lorenz Juntat, wird sprechen über **Zentrumspolitik**. Alle Zentrumswähler von Seitendorf, Reichenau und Königshain sind zu dieser Versammlung herzlich eingeladen. 800

**Katholisch. Meister-Verein, Dresden.**  
Wegen Bürgervereinsvergütungen heute Donnerstag den 16. Febr. **keine Versammlung.** Mittwoch den 22. Febr. Punkt 7 1/2 Uhr im Vereinslokal **Leberwurst-Essen.** Angehörige wie auch Gäste herzlich willkommen. **D. V.**



**Elektr. Lichtbäder,** auch Teillichtbäder, 1917  
**Diana-Bad**  
Dresden, Bürgerwiese 22



**Piano-Fabrik Jos. Kulb**  
Dresden-A.  
Gegr. 1873. Fernruf 7785  
Magazin: Rietschelstr. 15, I.  
Ständiges großes, reichhaltiges Lager anerkannt vorzögl. Flügel u. Pianinos in allen Stil- u. Holzarten. Billigste Preise. Günst. Bedingungen Verkauf, Tausch, Miets. Gespielte Instrumente stets am Lager. Spezialität: Anfert. modern. Pianinos, zu Wohnungs-Einrichtungen passend, bei billigster Preisberechnung

**MIR**  
**Kommunion- und Prüfungs-Kleider**  
Nebenstehendes Kleid in allen Größen und Farben, auch schwarz und weiß.  
**Mk. 29<sup>00</sup>**  
**Max Blachstein**  
Dresden, Wilsdruffer Straße 18, direkt neben Café Beyer.

Noch einige  
**Reuter-Werke**  
2 Bände  
für nur 8 Mk solange der Vorrat reicht zu beziehen von der **Saxonia-Buchdruckerei** Dresden, Mühlgrabenstraße 48

**Spiegel**  
Photogr. Rahmen — Einrahmungen.  
**Mag Bähler, Dresden, Blasewitzer Str. 72**